

BN Naturerlebniszentrum Allgäu, An der Eisenschmelze 27, 87527 Sonthofen
An alle
Grund- und Förderschulen im Landkreis Oberallgäu
und der Stadt Kempten

Sonthofen, 24.03.2022

Naturerlebniszentrum
Allgäu
An der Eisenschmelze 27
87527 Sonthofen

08321 – 407 2315

info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für Grund- und Förderschulen im Oberallgäu und der Stadt Kempten im Sommer 2022

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass wir Ihnen unser Sommerangebot mit attraktiven Naturerlebnisangeboten und Umweltbildungsprogrammen senden können. Unsere engagierten und erfahrenen Umweltpädagog*innen kommen mit unseren Programmen gerne direkt in Ihre Schule bzw. an einen gut erreichbaren Ort in der Natur in Ihrer Nähe. Unsere Angebote eignen sich auch hervorragend als Bausteine für die **Projektwoche Alltagskompetenz „Schule fürs Leben“**, die das bayerische Kultusministerium vorsieht.

Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:

1. Klimawandel: Kleine Gase – große Wirkung (Indoor, 3. - 4. Klasse)
2. Ökologischer Fußabdruck (Indoor, 3. - 4. Klasse)
3. Frühlingserwachen (draußen, bis Ende Mai)
4. Expeditionen in heimische Lebensräume
- Wald, Hecke, Wiese, Bach oder Weiher (draußen, April bis Oktober)
5. Reise zu Jägern und Sammlern – Steinzeit (draußen, April bis Oktober)
6. Landart - Gestalten in und mit der Natur (draußen, April bis Oktober)
7. Auf die Äcker – Fertig – Los! (in der Solidarischen Landwirtschaft in Greggenhofen)
8. **Neu:** Kinder und Wildtiere in Afrika – und was unser Leben damit zu tun hat
(Indoor, nur möglich von 3. Bis 13.5.2022 und voraussichtlich im Oktober 2022)

Eine genauere Beschreibung der Angebote und Organisatorisches finden Sie im Anhang.
Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns gerne an.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Güthler
Leiter des NEZ

Unsere Angebote werden gefördert durch



Oberallgäu
Landkreis

Kempten Allgäu



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Die Umweltbildungsangebote im Detail

1. Klimawandel: Kleine Gase – große Wirkung (3.-4. Klasse, im Klassenzimmer)



In unserem neuen Angebot vermitteln wir den Schülern interaktiv und spielerisch Wirkungsweise und Folgen des Klimawandels, als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Gleichzeitig bieten wir Handlungsmöglichkeiten und wollen die Kinder motivieren, selbst aktiv für den Klimaschutz zu werden.

Je nach Ihren Wünschen, zeitlichem Rahmen und Klassenstufe stellen wir u. a. aus den folgenden Modulen ein individuelles Angebot zusammen:

- Mein Wissensdurst – bewegte Abfrage zu Vorwissen und Interesse
- Input: Klimawandel einfach erklärt: Kleine Gase – große Wirkung
- Treibhausgasspiel: einfaches Bewegungsspiel zum aktiven Nacherleben des Treibhauseffektes
- „Filtztalespiel“ zur anschaulichen Ermittlung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks und Diskussion konkreter persönlicher Beiträge zum Klimaschutz
- Planspiel Ressourcenverbrauch
- Spielerische Vermittlung von Wissen und Handlungsmöglichkeiten: Klima-Tabu, Klimaquizshow, Klima-Activity
- Stromspartraining und Stromdetektiv: Mit Strommessgerät auf der Suche nach den heimischen Stromfressern (Messgeräte werden von uns verliehen)
- Kurze Kooperationsaufgabe: „Wir retten die Erde“
- Spielerischer Abschluss: „Klima-Bingo“ - Mein Klimabeitrag

Dauer: Eine oder mehrere Einheiten; ab 2 Schulstunden bis zu ganzen Projekttagen.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein passendes Angebot.

2. Ökologischer Fußabdruck (3. - 4. Klasse; im Klassenzimmer)



Einfach ausgedrückt sagt uns der Ökologische Fußabdruck, wie groß die Fläche ist, die wir zum Leben brauchen. Da die nutzbaren Flächen auf der Erde begrenzt sind, kann man so erkennen, ob unser Lebensstil nachhaltig ist. Der Ökologische Fußabdruck eignet sich sehr gut, um globale Zusammenhänge, wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit zu veranschaulichen.

Das Angebot besteht aus folgenden Bausteinen:

- A) Interaktive Einführung in den Ökologischen Fußabdruck** (immer zu Beginn des ersten gebuchten Moduls): Über ein sehr anschauliches Spiel („Filtztalespiel“) erkennen die SchülerInnen ihren individuellen ökologischen Fußabdruck und stellen fest, ob sie „auf zu großem Fuße“ leben.

B) **1 - 3 wählbare Schwerpunktthemen:** Alle Module sind so aufgebaut, dass sich Lernstationen mit Experimenten, Quizfragen und Spielen abwechseln.

1. Ernährung: Auf kleinem Fuß Essen

Auswirkungen unserer Ernährung (Transportwege, Fleischverzehr u. a.) auf den Naturverbrauch erkennen, Zusammenstellen eines nachhaltigen Wochenspeiseplans, Ernährungsquiz und Reisewege unserer Nahrungsmittel ermitteln



2. Energie sparen und Mobilität: Auf kleinem Fuß zu Hause und unterwegs

Energiesparmöglichkeiten im Klassenzimmer werden von den Schülern als Energiedetektive aufgespürt, Stationenlauf zur Mobilität mit interaktiven Aufgaben und Experimenten u. a. zu den Themen: Energieverbrauch verschiedener Verkehrsmittel, umweltfreundlicher Schulweg, Experiment zum Treibhauseffekt, Abgase



3. Konsum und Müll: Auf kleinem Fuß Einkaufen

Schwerpunkt bildet ein Stationenlauf mit interaktiven Aufgaben zum Thema Konsum und Müll. Dabei wird u. a. der Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts ermittelt und symbolisch in Form eines „ökologischen Rucksacks“ gepackt, Einwegverpackungen wird jeweils ein Gegenstand zugeordnet, mit dem Müll vermieden werden kann und entlang einer Zeitleiste werden Gegenstände nach ihrer Verrottungsdauer geordnet.



Gebucht werden können wahlweise:

- 1 Doppelstunde (90 min.): Einführung + 1 Thema nach Wahl
- 2 Doppelstunden: Einführung + 2 Themen nach Wahl

3 Doppelstunden: gesamtes Programm mit allen Themen

Naturerlebnis draußen, in der Umgebung Ihrer Schule:

3. Frühlingserwachen (ab sofort bis Mai)

Grün sprießt und schiebt, ein erstes Summen und Brummen – die Wunderwelt der Natur entfaltet sich von neuem. Wir entdecken Frühjahrskräuter, den Gesang der Vögel, die ersten Insekten und vielleicht sogar Kaulquappen.



4. Expeditionen in heimische Lebensräume:

Wald, Hecke, Wiese, Bach oder Weiher (April bis Oktober)

Entdecken Sie mit uns die heimischen Lebensräume - ob Wald oder Hecke, ob Bach, Tümpel oder Weiher, wir erforschen die heimischen Lebensräume mit ihren wichtigsten Pflanzen. Mit einfachen Methoden (Kescher, Becherlupe) begeben wir uns auf die Spur der Tiere und lernen spielerisch ihre Lebensweise kennen. Künstliche Landart-Elemente lassen uns die Sinne für die Natur neu erwecken.



5. Reise zu Jägern und Sammlern – Steinzeit

(April bis Oktober)

Ohne Strom und Supermarkt: Wie konnten die Menschen in der Steinzeit überleben? Woher nahmen sie Nahrung und Kleidung, wie fanden sie Schutz und Orientierung? Wir entdecken, wie die Natur für den Menschen sorgt und stellen je nach Saison Gewürze, Tee, Speisen oder Heilmittel aus heimischen Kräutern, Früchten oder Blättern her.



6. Landart - Gestalten in und mit der Natur

(April bis Oktober)

Schwimmende Blätterschlangen, waghalsig ausbalancierte Steinbögen und kunstvoll arrangierte Blätter... Landartkünstler gestalten mit bloßen Händen Werke aus dem, was sie in der Natur vorfinden. Landart macht Spaß, fördert den kreativen Ausdruck und ist eine intensive Art, die Natur zu erleben.



7. Auf die Äcker, Fertig, Los!

in der solidarischen Landwirtschaft Greggenhofen (bei Rettenberg)

Schulklassen können bei der Solawi Greggenhofen erleben, wie viel Spaß es macht, sein eigenes, gesundes Gemüse anzubauen und selbst mitanpacken! Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie das Gemüse wächst und was es braucht um groß und knackig zu werden. Sie erfahren, was solidarische Landwirtschaft ist, was Permakultur bedeutet und wann eigentlich Rote Beete, Brokkoli und Möhren wachsen. Vor allem aber können sie selbst mit anpacken und durch die bunten Gemüsebeete zupfen, schaufeln und hacken. Dabei schauen wir uns den Boden genauer an, der vor lauter kleinen Tieren nur so wimmelt. Auch Wildblumen und Kräuter können die Schülerinnen und Schüler spielerisch kennen lernen.



Ort: Direkt in der SoLaWi in Greggenhofen bei Rettenberg.

Bis zu zwei Klassen gleichzeitig sind möglich (optimierte Busanreise)

8. Kinder und Wildtiere in Afrika – und was unser Leben damit zu tun hat

(nur möglich von 3. bis 13.5. 2022 und voraussichtlich im Oktober 2022)

Wie leben Kinder in einem Dorf in Südafrika und Botswana? Wie gehen sie mit Herausforderungen um, die wir gar nicht kennen, z. B.

Wildtierkonflikte, Dürre und lange Schulwege zu Fuß. Die Allgäuerin Isabel Wolf-Gillespie lebt seit 14 Jahren im südlichen Afrika und erzählt lebhaft und mit vielen Bildern aus ihren Erfahrungen.

Sie erzählt davon, wie man Menschen dafür begeistern kann, Elefanten zu schützen, selbst wenn diese ihre Gärten verwüsten. Nach dem Bildervortrag werden die Kinder aktiv mit einbezogen: beim „Web of Life“ wird den Kindern spielerisch vermittelt, wie sich ihr Verhalten in Deutschland auf Kinder, Klima und Wildtiere im südlichen Afrika und auf der ganzen Erde auswirkt. Gemeinsam erarbeitet Isabel mit den Kindern, wie sie ihr Leben möglichst nachhaltig gestalten und so zu einem guten Leben von Menschen und Tieren auch in anderen Erdteilen beitragen können.

Dauer: 2 – 4 Stunden

Ort: Direkt an der Schule

Zur Person:

Isabel Wolf-Gillespie ist eine waschechte Allgäuerin, die seit 2008 im Südlichen Afrika lebt und im Bereich Naturbildung, Tierschutz und Nachhaltigkeit arbeitet. Isabel arbeitet vor allem mit Schulen zusammen, in denen Sie Lehrstunden zu Wildtierarten und dem Ökosystem gibt, Sie baut mit den Kindern gemeinsam Gemüsegärten und Insektenhotels oder pflanzt Bäume. Die Menschen in diesen Gebieten leben in ständigem Kontakt mit Wildtieren, oft ist das Zusammenleben von Konflikten geprägt; Elefanten, die eine Jahresernte in einer Nacht zerstören oder Löwen, die ihre Ziegen und Kühe reißt, haben bleibende Folgen. Gleichzeitig dringt der Mensch immer tiefer in den Lebensraum der Wildtiere ein was Existenz- und Überlebenschance drastisch verringert. Als Hauptfokus um diesem Dilemma entgegenzuwirken, gibt Isabel Workshops/Seminare, um über Konfliktlösungen und -alternativen zu sprechen. Isabels Ansatz liegt in der Tiefen- und Sozialökologie verwurzelt mit dem Ziel, vor allem Kindern und jungen Menschen zu zeigen, wie ihr Verhalten sich auf ihre Umwelt und Mitmenschen auswirkt, und zwar grenzüberschreitend. Mit Blick auf das Web of Life, wird ein Leben im Einklang mit Natur und Umwelt in den Fokus gebracht.



Organisatorisches

Anmeldung: Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.

Die für Sie zuständige Fachkraft setzt sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung.

Themenwahl: Um möglichst viele Schüler erreichen zu können, wären wir Ihnen dankbar, wenn sich möglichst mehrere Klassen einer Schule an einem Tag zu einem Thema anmelden, damit wir zwei (bis drei) Klassen (hintereinander) an einem Vormittag betreuen können. Bitte sprechen Sie sich möglichst mit Ihren KollegInnen ab und entscheiden Sie sich für ein gemeinsames Thema!

Aufsichtspflicht: Wir benötigen für unser Programm grundsätzlich die Mithilfe und Aufsicht der zuständigen LehrerInnen.

Material stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Die Kinder sollten mit **Wetter angepasster, robuster Kleidung für draußen** gekleidet sein und eventuell Brotzeit und bei Schlechtwetter Wechselkleidung dabei haben (außer bei Ökologischer Fußabdruck).

Teilnahmebeiträge:

Aktion von **1,5 h bis 2,5 h Dauer:** **2,50 € pro Kind**

Aktion über **2,5 h bis 3,5 h Dauer:** **3,50 € pro Kind**

Mindestbeitrag für eine Gruppe: **40,00 € pro Gruppe.**

Bei kurzfristiger Absage des Termins ohne beidseitiges Einverständnis werden die Mindestkosten einer Führung von 40,00 € fällig. Wir bitten Sie, die Teilnehmerbeiträge vorab einzusammeln und in bar bei der Führung zu übergeben. Sie erhalten eine Quittung. Dies spart uns viel Verwaltungsaufwand!

Treffpunkt draußen: **nach Absprache mit der Fachkraft,** an der Schule oder fußläufige Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 08321 – 407 23 15 gerne zur Verfügung!

Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
 An der Eisenschmelze 27
 87527 Sonthofen

Email: info@nez-allgaeu.de

Naturerlebniszentrum
 Allgäu
 An der Eisenschmelze 27
 87527 Sonthofen

08321 – 407 2315

info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

*Anmeldung „Umwelt mobil“ Sommer 2022
 für Grund- und Förderschulen*

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr./ E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

(Bei Führungen ab Schule möglichst nur ein Thema pro Vormittag)

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Schulklassen und Lehrkräfte:

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und bar zur Veranstaltung mitzubringen. Sie erhalten eine Quittung von der betreuenden Fachkraft (Höhe der Teilnehmerbeiträge siehe Anschreiben).

IBAN: DE96 7335 0000
 0514 6162 42
 BIC: BYLADEM1ALG
 Sparkasse Allgäu